

BLAk-Intensivkurs für Nachwuchsführungskräfte landwirtschaftlicher Unternehmen

Seminartermine:

11.01. - 12.01.2017
07.02. - 08.02.2017
07.03. - 08.03.2017
10.04. - 11.04.2017
09.05. - 10.05.2017
14.06. - 15.06.2017
12.09. - 13.09.2017
18.10. - 19.10.2017
14.11. - 15.11.2017
05.12. - 06.12.2017

Träger:

Veranstaltungsort:

Ländliche Heimvolkshochschule am
Seddiner See e. V.

Seeweg 2 - 14554 Seddiner See

Info.blak@blak-seddinersee.de

www.blak-seddinersee.de

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie **BLAk**

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte der 1. und 2. Leitungsebene landwirtschaftlicher Unternehmen

Ziel: Der Intensivkurs gewährt Ihnen einen konzentrierten Überblick in unternehmerische Gesamtzusammenhänge. Sie erhalten das notwendige Handwerkszeug zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben für die 1. bzw. 2. Führungsebene eines Unternehmens. Der Kurs bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einer festen Gruppe. Die Teilnehmer erhalten dadurch die Möglichkeit, Aufgabenstellungen in ihrem Unternehmen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und mithilfe ihrer neuen Kompetenzen zu lösen.

Terminübersicht:

Module	Termine	Seminarthemen
1	11.01. - 12.01.2017	Grundlagen der Mitarbeiterführung und -motivation
2	07.02. - 08.02.2017	Aktuelle Agrarrechtsfragen I Aktuelles Arbeitsrecht
3	07.03. - 08.03.2017	Investitionen planen, professionell analysieren und finanzieren
4	10.04. - 11.04.2017	Agrarpolitik und Exkursion Der elektronische Agrarförderantrag 2017
5	09.05. - 10.05.2017	Grundlagen der Gesprächsführung und Zusammenarbeit
6	14.06. - 15.06.2017	Besteuerung in landwirtschaftlichen Unternehmen
7	12.09. - 13.09.2017	Controlling in der Landwirtschaft Das landwirtschaftliche Unternehmen analysieren und planen
8	18.10. - 19.10.2017	Unternehmensphilosophie und Unternehmensstrategie Bewertung und Entschädigungsfragen im landwirtschaftlichen Unternehmen
9	14.11. - 15.11.2017	Konflikte im Unternehmensalltag bewältigen und effektives Zeitmanagement
10	05.12. - 06.12.2017	Öffentlichkeitsarbeit / Cross-Compliance Kontrollen Menschenkenntnis - Sich und andere besser verstehen, erfolgreich zusammenarbeiten, Teams sicher führen - Die Biostrukturanalyse nach R. W. Schirm

Änderungen vorbehalten!

Modul 1: Grundlagen der Mitarbeiterführung und -motivation

Ziel:	Jemandem Verantwortung zu übertragen macht ihn oder sie noch nicht zur Führungskraft. Bewusstheit über die Rolle, die Aspekte der Macht und die Klarheit der Aufgaben sind Voraussetzungen, um die Position mit Kraft zu füllen. Sie erhalten in vertrauensvoller Atmosphäre Gelegenheit, über Ihr Führungsverständnis und die Wirkung der eigenen Person Klarheit zu gewinnen. <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer kennen verschiedene Führungsstile. - Sie reflektieren die eigene Führungsrolle und das eigene Führungsverständnis. - Sie erkennen verschiedene Arbeitertypen und können sich flexibel auf sie einstellen. - Sie erkennen wie Motivation entsteht. - Sie kennen die wichtigsten Führungsinstrumente
Methode:	Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Erfahrungsaustausch über konkrete Führungssituationen, Vortrag und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen runden das Seminar ab.

1. Seminartag	Mittwoch, 11.01.2017
09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
09.15 - 10.30 Uhr	Vorstellung und Kennenlernen der Teilnehmer
10.30 - 12.00 Uhr	Definition von Führung und verschiedene Führungsstile im Vergleich <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von erfolgreicher Führung - Transaktionale und transformationale Führung - Verschiedene Mitarbeiter durch situatives Führen motivieren
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.30 Uhr	Der Einfluss der eigenen Persönlichkeit auf den Führungserfolg <ul style="list-style-type: none"> - Eigene innere Antreiber erkennen - Eigene Motive und Ziele identifizieren - Innere Einstellungen und Werte reflektieren
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 17.00 Uhr	Neu in der Führung <ul style="list-style-type: none"> - Typische Anfangsfehler vermeiden - Maßnahmen, die helfen, den Einstieg zu erleichtern - Wie man Vertrauen gewinnt
17.00 - 18.00 Uhr	Führungsstile im Berufsalltag <ul style="list-style-type: none"> - Reflektion anhand praktischer Beispiele
18.00 Uhr	Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch
2. Seminartag	Donnerstag, 12.01.2017
07.15 - 08.00 Uhr	Frühstück
08.00 - 12.00 Uhr	Motivation: Was den Menschen motiviert und was nicht <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidungsziele und Annäherungsziele - So denken, dass die Dinge lösbar werden - Kritische Momente bei der Motivation von Mitarbeitern
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 14.30 Uhr	Umgang mit schwierigen Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> - Wie man Situationen analysiert - Mitarbeiter entwickeln - Neues aus der Positiven Psychologie
14.30 - 16.00 Uhr	Ziele für den Führungsalltag <ul style="list-style-type: none"> - Individueller Transfer und konkrete Umsetzung im Berufsalltag
16.00 - 16.15 Uhr	Seminarauswertung und Abreise

Modul 2: Aktuelle Agrarrechtsfragen I Aktuelles Arbeitsrecht

1. Seminartag **Dienstag, 07.02.2017**

Aktuelle Agrarrechtsfragen I

Ziel: Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Wirtschaftsrecht und werden mit den neuesten Rechtsprechungen des Landpachtrechts vertraut gemacht. Die Vermittlung von Rechtskenntnissen befähigt die Teilnehmer betriebliche Probleme besser zu lösen bzw. zu vermeiden.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch und gibt Anleitung für die praktische Arbeit.

09.00 - 09.15 Uhr **Eröffnung des Seminars und Begrüßung**

09.15 - 10.30 Uhr **Einführung in das Wirtschaftsrecht**

- Wie ist das tägliche Handeln des Landwirts rechtlich zu sehen?
- Welche Möglichkeiten ergeben sich für den Landwirt sich und seinen Betrieb mit Hilfe des Rechts abzusichern?

10.30 - 12.00 Uhr **Landpachtrecht**

- Sicherung stabiler Betriebsgrundlagen über Pachtverträge
- Anforderungen an Abschluss, Durchführung und Beendigung von Pachtverträgen

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 - 15.30 Uhr **Fortsetzung Landpachtrecht**

- Individuelle Gestaltung von Pachtverträgen (Kündigungsklauseln, Pflugtausch, Bewirtschaftungsverträge)

15.30 - 16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00 - 18.00 Uhr **Aktuelle Agrarrechtsfragen**

18.00 Uhr **Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch**

2. Seminartag **Mittwoch, 08.02.2017**

Aktuelles Arbeitsrecht

Ziel: Die Teilnehmer werden mit den neuesten Rechtsprechungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts vertraut gemacht. Die Vermittlung von Arbeitsrechtkenntnissen befähigt die Teilnehmer, betriebliche Probleme besser zu lösen bzw. zu vermeiden.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch.

07.15 - 08.00 Uhr **Frühstück**

08.00 - 12.00 Uhr **Abschluss von Arbeitsverträgen und Begründung von Arbeitsverhältnissen**

- Form der Verträge
- notwendiger Inhalt der Verträge
- der Probearbeitsvertrag
- der befristete Arbeitsvertrag

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 - 16.00 Uhr **Beendigung von Arbeitsverhältnissen**

- Voraussetzungen für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Anfechtung von Arbeits- und Aufhebungsverträgen
- die Änderungskündigung
- die Beendigungskündigung

- Fristenproblematiken
- die Abmahnung
- die Kündigungsschutzklage

16.00 - 16.15 Uhr **Seminarauswertung und Abreise**

Modul 3: Investitionen planen, professionell analysieren und finanzieren

Ziel: Das Seminar vermittelt den Teilnehmern grundlegende Voraussetzungen, um Investitionsvorhaben unternehmerisch abzuwägen und betriebswirtschaftlich in den Betrieb zu integrieren. Außerdem erhalten Sie Tipps, um den Hintergrund des Handelns der Banken zu verstehen, lernen Bewertungskriterien der Kreditinstitute sowie ihre Einflussnahmemöglichkeiten kennen und können die Auswirkungen auf ihr Unternehmen einschätzen.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag, moderierten Erfahrungsaustausch und wird mit praktischen Fallübungen ergänzt.

1. Seminartag **Dienstag, 07.03.2017**

09.00 - 09.15 Uhr **Eröffnung des Seminars und Begrüßung**

09.15 - 12.00 Uhr **Wachstum generieren**

- Eigene Stärken und Schwächen erkennen
- Wachstum durch Ausweitung bestehender Verfahren
- Aufnahme neuer Verfahren - Diversifikation
- Betriebsübernahmen

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 - 15.30 Uhr **Investitionen planen und finanzieren**

- Datengrundlage für die Planung
- Betriebszweiganalyse/Vertikaler und Horizontaler Vergleich
- Finanzierungsformen und -regeln

15.30 - 16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00 - 18.00 Uhr Fortsetzung **Investitionen planen...**

- Referenzdaten/Jahresabschluss

18.00 - 19.00 Uhr **Abendessen**

2. Seminartag **Mittwoch, 08.03.2017**

07.15 - 08.00 Uhr **Frühstück**

08.00 - 12.00 Uhr **Investitionsrechnungen**

- Maschineninvestitionen
- Kuhstall/Schweinestall/Getreidelagerung/Biogasanlage
- Diskussion der Ergebnisse

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 - 16.00 Uhr **Sicherer Umgang mit den Banken**

16.00 - 16.15 Uhr **Seminarauswertung und Abreise**

Modul 4:

Agrarpolitik und Exkursion

Der elektronische Agrarförderantrag 2017 - Anwendung des neuen online-Verfahrens Inet WebClient

1. Seminartag **Montag, 10.04.2017**

Agrarpolitik und Exkursion

Ziel:	Vertiefung und Aktualisierung der agrarpolitischen Kenntnisse sowie Kennenlernen eines Praxisbetriebes.
Methode:	Vortrag mit moderierten Erfahrungsaustausch. Eine Betriebsexkursion rundet das Seminar ab.
Voraussetzungen:	Achtung! Für die Teilnahme am Seminar ist eine Seuchenfreiheitsbescheinigung erforderlich!!!
09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
09.15 - 12.00 Uhr	Aktuelle Agrarpolitik <ul style="list-style-type: none"> • Ziele GAP nach Art. 39 des Vertrages über die Arbeitsweise der EU (Lissabon-Vertrag) • GAP-Reform der jüngeren Zeit <ul style="list-style-type: none"> - 1992 - McSharry-Reform - 1999 - Agenda 2000 - 2003 - Luxemburger Beschlüsse - 2008 - Health Check • GAP Heute
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 14.00 Uhr	Fortsetzung: Aktuelle Agrarpolitik
14.00 - 17.30 Uhr	Fahrt in einen Praxisbetrieb (mit eigenem PKW) Vorstellung und Besichtigung des Praxisbetriebes
17.30 - 18.00 Uhr	Rückfahrt zur Heimvolkshochschule
18.00 Uhr	Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag **Dienstag, 11.04.2017**

Der elektronische Agrarförderantrag 2017 - Anwendung des neuen online-Verfahrens Inet WebClient

Ziel:	Einweisung in die Nutzung des amtlichen Programms zur Antragserstellung des EU-Förderantrages 2017 mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Kenntnissen über die Zusammenhänge zwischen grafischem Bereich und Sachdatenbereich des Programms - Die Nutzung von Vorjahresdaten und Fremddaten im Programm - Durchführung von Kontrollen, Korrekturen und Bearbeitung der Antragsdaten - Vorbereitung und Ausgabe des Antrages an das Amt
Methode:	Programmschulung mit praktischen Übungen am PC
07.15 - 08.00 Uhr	Frühstück
08.00 - 09.00 Uhr	Wichtige Aspekte in der Förderung 2017
09.00 - 12.00 Uhr	Bearbeitung der Sachdaten <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung des elektronischen Beihilfeformulars 2017 - Nutzung von Vorjahresdaten und Fremddaten - Überprüfung der Daten, Fehlermeldungen, Hinweise, Korrekturen
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause

- 13.00 - 16.00 Uhr **Bearbeitung der grafischen Schlagdaten**
- Eingabe neuer Schläge
 - Korrekturfunktionen zur Schlaganpassung
 - Auswirkungen der grafischen Bearbeitung auf die Antragsdaten
 - Werkzeuge zur Abstimmung mit Flächennachbarn
- Übergabe der Antragsdaten**
- Onlineübergabe
 - Vorabprüfungen
 - Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen
- 16.00 - 16.15 Uhr **Seminarauswertung und Abreise**

Modul 5: Grundlagen der Gesprächsführung und Zusammenarbeit

Ziel: Das wichtigste Instrument zur Führung von Mitarbeitern ist die Kommunikation im Unternehmen. Sie entscheidet, wie Vorhaben umgesetzt und wie Mitarbeiter integriert werden. Eine gute Kommunikation steigert entscheidend das Betriebsergebnis, schlechte Kommunikation erzeugt Kosten und demotivierte Mitarbeiter.

Sie erfahren

- wie man verständlich kommuniziert und Missverständnisse vermindert
- welche Gesprächsarten und Gesprächsstrategien in der Mitarbeiterführung angewandt werden
- wie man das eigene Gesprächsverhalten steuern kann

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Erfahrungsaustausch, Vortrag und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen runden das Seminar ab.

1. Seminartag **Dienstag, 09.05.2017**

- 09.00 - 09.15 Uhr **Eröffnung des Seminars und Begrüßung**
- 09.15 - 11.00 Uhr **Psychologische Grundlagen erfolgreicher Kommunikation**
- Betrachtung kommunikationswissenschaftlicher Ansätze
 - Grundannahmen der Kommunikation
 - Ebenen der Kommunikation: Sach- und Beziehungsebene
- 11.00 - 12.00 Uhr **Gesprächsführung in der Theorie**
- Verschiedene Gesprächsarten im Berufsalltag
 - Gesprächsphasen anlassbezogener Gespräche
 - Gezielte Vorbereitung eines Gesprächs
- 12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 - 14.30 Uhr **Kriterien einer Gesprächsbeziehung**
- Einstellen auf das Gegenüber
 - Wirkung der Körpersprache
 - Zuhörtechniken einsetzen
- 14.30 - 15.30 Uhr **Kriterien einer erfolgreichen Kommunikationsstrategie**
- Ziele formulieren, Medien berücksichtigen und Zielgruppe beachten
- 15.30 - 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 - 18.00 Uhr **Erarbeitung und Vorstellung eines Gesprächsleitfadens**
- Zielvereinbarungsgespräch erarbeiten
 - Erproben im Rollenspiel
 - Feedback geben und nehmen
- 18.00 Uhr **Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch**

2. Seminartag **Mittwoch, 10.05.2017**

- 07.15 - 08.00 Uhr **Frühstück**
- 08.00 - 10.00 Uhr **Handwerkszeug der erfolgreichen Gesprächsführung**

	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Interpretation unterscheiden - Fragetypen anwenden - Wer fragt der führt - Ich-Botschaften
10.00 - 12.00 Uhr	Soziale Kompetenz in der Mitarbeiterführung <ul style="list-style-type: none"> - Selbstsicher kommunizieren - Mitarbeiterorientiert kommunizieren
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 16.00 Uhr	Weitere Gesprächsarten und Gesprächsstrategien in der Anwendung <ul style="list-style-type: none"> - Kontrollgespräche - Delegationsgespräche - Kritik- und Feedbackgespräche
16.00 - 16.15 Uhr	Seminarauswertung und Abreise

Modul 6: Besteuerung in landwirtschaftlichen Unternehmen

Ziel:	Aufbauend auf einer Einführung in die Besteuerung der Unternehmen und deren Gesellschafter werden spezielle Sachverhalte besprochen. Die Besteuerung landwirtschaftlicher Unternehmen wird in seiner Komplexität vorgestellt und die für deren Leiter notwendigen Grundkenntnisse werden vermittelt. Weiterhin besteht das Ziel darin, die Wirkungen der steuerlichen Regelungen auf die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen darzustellen. Übungsaufgaben und Rechenbeispiele verdeutlichen die Konsequenzen betrieblicher Entscheidungen für die Bilanzierung und Besteuerung der Unternehmen.
Methode:	Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch und wird durch Übungen unterstützt.

1. Seminartag **Mittwoch, 14.06.2017**

Buchführung und Bilanzierung

09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
09.15 - 10.30 Uhr	Grundlagen der Buchführung und Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe, Zweck und Aufgaben, Buchführungspflichten - GoB, Verantwortlichkeit der Geschäftsführung, Anforderungen infolge der Digitalisierung der Abläufe - Aktuelles: BMF zu den Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung u. Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)
10.30 - 12.00 Uhr	Das System der Doppik als Grundlage jeder Unternehmensentscheidung und Besteuerung <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Systems - Einfacher und vollständiger Weg von Bilanz zu Bilanz - Buchung ausgewählter Geschäftsvorfälle (Buchungsbeispiele)
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.30 Uhr	Jahresabschlusserstellung und Bilanzrecht (steuer- und handelsrechtlich) <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften - Die Ansatz- und Bewertungsvorschriften der einzelnen Posten der Bilanz - Steuerliche Gewinnermittlungsvorschriften
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 18.00 Uhr	Fortsetzung Jahresabschlusserstellung ... <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung - Anhang - Lagebericht - Offenlegungs- und Prüfungspflichten

- Der Jahresabschluss als Grundlage für die Unternehmensentscheidungen

18.00 Uhr	Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch
2. Seminartag	Donnerstag, 15.06.2017
	Die wichtigsten Unternehmenssteuern
07.15 - 08.00 Uhr	Frühstück
08.00 - 09.00 Uhr	Einführung in die Unternehmensbesteuerung
	Systematischer Überblick über das deutsche Steuerrecht und die Steuerarten
	Aufbau der Finanzverwaltung
	Rechtsgrundlagen und Meldepflichten nach Abgabenordnung
09.00 - 10.15 Uhr	Bewertungsrecht, ErbSt, GrESt
	<ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaftliche Einheitsbewertung - Systematik der Erbschaftssteuer (Erbst) - Systematik der Grunderwerbsteuer (GrESt)
10.15 - 12.00 Uhr	Umsatzsteuerrecht
	<ul style="list-style-type: none"> - Systematik, Rechtsgrundlagen - Unternehmer und Unternehmen - Umsatzsteuerbare und -pflichtige Umsätze, Steuerbefreiungen - Steuersätze - Vorschriften zur Rechnungsstellung - Vorsteuer und Vorsteuerberichtigung - Steuerschuldnerschaft und umgekehrte Steuerschuldnerschaft - Umsatzsteuer bei Auslandsbeziehungen
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.15 Uhr	Die Systematik der Einkommensteuer
	<ul style="list-style-type: none"> - Einkunftsarten - Einkünfteermittlung und Tarifvorschriften - Abgrenzung Landwirtschaft - Gewerbe - Grundlagen zum Lohnsteuerabzug und Sozialversicherung
	Die Systematik der Gewerbesteuer
	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinnermittlung, Zu- und Abrechnungen - Berechnung der Steuer - Verfahren
	Die Systematik der Körperschaftsteuer
	<ul style="list-style-type: none"> - Einkünfteermittlung und Tarif - Organschaft - Verdeckte Gewinnausschüttung und Einlage
15.15 - 16.00 Uhr	Kontrolle durch die Finanzverwaltung und buß- und strafrechtliche Vorschriften
	<ul style="list-style-type: none"> - Die steuerrechtliche Betriebsprüfung - Steuerliche Haftungsvorschriften - Steuerhinterziehung
16.00 - 17.00 Uhr	Zwischenbewertung des BLAk-Intensivkurses und Abreise

Modul 7:

Controlling in der Landwirtschaft

Das landwirtschaftliche Unternehmen analysieren und planen

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu ausgewählten Methoden der Betriebsanalyse, Planung und Kontrolle des Unternehmens unter Berücksichtigung der Veränderungen durch die neue EU-Agrarpolitik. Mit der Anwendung der vermittelten Methoden sollen die Teilnehmer befähigt werden, das Betriebsergebnis zu verbessern, positive und negative Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, operative und strategische Entscheidungen in ihrer Wirkung schon im Vorfeld zu beurteilen und gegebenenfalls in Krisensituationen das Unternehmen aus dem Tief zu führen.

Methode: Seminaristische Vermittlung der Lerninhalte (Lehrvortrag mit Diskussion, Verwendung praxisnaher Beispiele und Gruppenarbeit). Praktische (PC-) Übungen an Fallbeispielen (auch eigene Daten) und der Erfahrungsaustausch ergänzen das Programm.

1. Seminartag **Dienstag, 12.09.2017**

09.00 - 09.15 Uhr **Eröffnung des Seminars und Begrüßung**

09.15 - 10.30 Uhr **Aufgaben und Ziele des Controllings**
 - Darlegung der Gründe für ein Controlling
 - Was ist Controlling?
 - Wozu dient ein Controlling?

10.30 - 12.00 Uhr **Vorstellung von Methoden des laufenden Controllings**
 - Informationsbeschaffung
 - Planung
 - Kontrolle
 - Steuerung - Anpassung der Planung
 - Laufendes Controlling im Ackerbau und in der Milchviehhaltung

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 - 15.30 Uhr **Liquiditätsplanung mit Gewinnvorausschau und Budgetkontrolle** (Gruppenarbeit)
 - Erstellen einer Liquiditätsplanung für einen Beispielsbetrieb
 - Ableitung einer Gewinnvorausschau aus der Liquiditätsplanung

15.30 - 16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00 - 18.00 Uhr Fortsetzung **Liquiditätsplanung mit Gewinnvorausschau ...**
 - Budgetkontrolle für verschiedene Zeiträume
 - Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeiten
 - Datenerfassung für ein aussagefähiges Controlling

18.00 Uhr **Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch**

2. Seminartag **Mittwoch, 13.09.2017**

07.15 - 08.00 Uhr **Frühstück**

08.00 - 09.30 Uhr **Jahresabschluss**
 - Anforderungen an den Jahresabschluss
 - Vom Gewinn zum Unternehmerergebnis
 - Beurteilung der Ergebnisse unterschiedlicher Rechtsformen
 - Abschlusskennzahlen und deren Aussagewert

09.30 - 12.00 Uhr **Betriebszweiganalyse**
 - Ziele der Betriebszweiganalyse
 - Notwendige Schritte bei der Betriebszweiganalyse
 - Betriebsindividuelle Inventarliste
 - Betriebszweiganalyse
 - Betriebsvergleich horizontal/vertikal

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 - 16.00 Uhr Fortsetzung: **Betriebszweiganalyse**
 - Maschinen- u. Arbeitserledigungskostenkalkulationen

- Arbeiterledigungskosten unterschiedlicher Betriebsgrößen
- Alternativen der Eigenmechanisierung
- Düngungskostenvergleich
- Deckungsbeitragsrechnung nach der Prämienentkopplung

Betriebsplanung - langfristig

- Marktfruchtbaubetrieb - Mehrjahresplanung, Entwicklung der Prämien, Markterlöse und Kosten
- Kalkulationen zum Landkauf
- Milchviehhaltungsbetrieb - Entwicklung der Prämien mit viel und wenig Grünland, des Milchpreises und der Milchmenge

16.00 - 16.15 Uhr **Seminarauswertung und Abreise**

Modul 8: Unternehmensphilosophie und Unternehmensstrategie Bewertung und Entschädigungsfragen im landwirtschaftlichen Unternehmen

Ziel: Die Teilnehmer diskutieren wichtige Maßnahmen zur langfristigen Unternehmensentwicklung und erhalten einen Überblick über Strategieinstrumente. Zudem werden den Teilnehmern praxisorientierte Grundkenntnisse über Bewertungs- und Entschädigungsfragen im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Unternehmen vermittelt.

Methode: Das Lehrgangsprogramm wird seminaristisch gestaltet. Die Vermittlung fachlicher Inhalte erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch.

Voraussetzung: **Achtung! Für die Teilnahme an der Betriebsbesichtigung ist eine Seuchenfreiheitsbescheinigung erforderlich!!!**

1. Seminartag **Mittwoch, 18.10.2017**

09.00 - 09.15 Uhr **Eröffnung des Seminars und Begrüßung**

09.15 - 12.00 Uhr **Unternehmensphilosophie und Unternehmensstrategie - Leitbilder moderner Agrarunternehmen**

- Wozu benötigt ein Unternehmen eine Unternehmensphilosophie?
- Leitbilder
- Unternehmerische Grundeinstellungen
- Unternehmensziele und die verschiedenen Strategiefelder
- Test der unternehmerisch-strategischen Denkweise
- Der eigene Blick in die Zukunft
- Management - Unternehmen - Führungskräfte
- Managementqualität
- Motivation von Führungskräften
- Kernkompetenzen

12.00 - 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 - 17.00 Uhr **Besichtigung eines landwirtschaftlichen Unternehmens mit anschließender Diskussion**

- Besichtigung der Unternehmensstandorte
- Überlegung zur betrieblichen unternehmerischen Philosophie und den Leitbildern der Führungskräfte
- Welche strategische Entwicklung verfolgt der Betrieb?
- Wie würde ich den Betrieb organisieren?

18.00 Uhr **Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch**

2. Seminartag **Donnerstag, 19.10.2017**

07.15 - 08.00 Uhr **Frühstück**

08.00 - 12.00 Uhr **Bewertung und Entschädigung landwirtschaftlicher Flächen**

- Bewertung landwirtschaftlicher Flächen
- Aktuelle Entwicklungen am Bodenmarkt
- Betriebswirtschaftliche und strategische Folgen der Preisentwicklung
- Grundlagen der Entschädigung bei Landentzug aus dem Betrieb

12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 16.00 Uhr	Bewertung von landwirtschaftlichen Betrieben und Unternehmensanteilen - Besonderheiten verschiedener Rechtsformen - Bewertungsansätze bei verschiedenen Anlässen - Bewertungsmethoden - Unternehmensstrategische Folgen
16.00 - 16.15 Uhr	Seminarauswertung und Abreise

Modul 9: Konflikte im Unternehmensalltag bewältigen und effektives Zeitmanagement

Ziele:

Konfliktbewältigung: Konflikte gehören zum unternehmerischen Alltag. Je nachdem, wie das Management mit ihnen umgeht, werden sie zu Bremsen oder zur Kraftquelle betrieblicher Entwicklung. Sie erfahren, wie Sie Konflikte als Triebkräfte zur Problemlösung nutzen können.

Zeitmanagement: Im Berufsalltag Zeit effektiv zu planen, erleichtert den Umgang mit zunehmenden Druck in immer komplexer werdenden Arbeitsstrukturen. Die Anwendung gezielter Stressbewältigungsmaßnahmen und der Stressprävention unterstützen bei der entspannten Arbeitsorganisation.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Diskussionen von Praxisfällen, Vortrag und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen runden das Seminar ab.

1. Seminartag Dienstag, 14.11.2017

09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
09.15 - 10.00 Uhr	Konflikte in der Theorie und Praxis verstehen - Konfliktarten und Konfliktphasen - Der Gefühls- und Sachanteil von Konflikten - Die Chancen und Risiken des eigenen Konfliktverhaltens
10.00 - 12.00 Uhr	Typische Konfliktsituationen in landwirtschaftlichen Unternehmen, Ursachen und Lösungswege - Konflikte mit Mitarbeitern strukturiert lösen - Gespräche gezielt steuern - Als Führungskraft Kollegen- und Teamkonflikte begleiten
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.30 Uhr	Anwendung der Handwerkszeuge aus der Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktbewältigung in der Praxis - Eskalationen verhindern und bewusst Deeskalieren - Konfliktmoderation in Schritten - Eigene und fremde Emotionen in den Griff kriegen
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 18.00 Uhr	Teamspiel zum Umgang mit Stress: Druck und Kooperation - Reflexion des eigenen Stressverhaltens - Führung von Arbeitsprozessen und Kooperation
18.00 Uhr	Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag Mittwoch, 15.11.2017

07.15 - 08.00 Uhr	Frühstück
08.00 - 10.00 Uhr	Definition von Zeitmanagement sowie effektive und effiziente Werkzeuge im Vergleich - Effektivität durch die ABC-Analyse - Prioritäten setzen mit dem Eisenhower-Quadrat - Dringlichkeit und Wichtigkeit unterscheiden - Dinge nicht persönlich nehmen - Aus der Assoziation in die Dissoziation - Wahrnehmungspositionswechsel

10.00 - 12.00 Uhr	Der Einfluss der eigenen Persönlichkeit auf die Arbeitsbelastung - Eigene innere Antreiber erkennen und die individuelle Leistungskurve - Individuellen Zeitfressern und Energieräubern auf der Spur - Innere Einstellungen und Werte reflektieren und eigene Ziele formulieren
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 14.00 Uhr	Arbeitsorganisation - Tipps zur Zeitplanung für den Tagesbeginn und den Tagesabschluss - Aufgaben- und Terminplanung mit Tages- und Wochenplänen - Verschiedenen Werkzeuge der Projektplanung
14.00 - 15.00 Uhr	Stressbewältigung und -prävention - Phasen des Stress kennen und Auswirkungen auf den heutigen Alltag erkennen - Individuelle Stressoren kennenlernen und Ansatzpunkte formulieren - Maßnahmen der kurz- und langfristigen Stressbewältigung kennen
15.00 - 16.00 Uhr	Ziele für den eigenen Berufsalltag - Individueller Transfer und konkrete Umsetzung im Berufsalltag
16.00 - 16.15 Uhr	Seminarbewertung und Abreise

Modul 10:

Öffentlichkeitsarbeit / Cross-Compliance Kontrollen

Menschenkenntnis - sich und andere besser verstehen, erfolgreich zusammenarbeiten, Teams sicher führen - Die Biostrukturanalyse nach R. W. Schirm -

1. Seminartag **Dienstag, 05.12.2017**

Öffentlichkeitsarbeit / Cross-Compliance Kontrollen

Ziel: Die Wahrnehmung der Landwirtschaft und deren Produkte in der Öffentlichkeit ist sehr differenziert zu betrachten. Der Umgang mit Medienvertretern sowie die erfolgreiche Darstellung des eigenen Unternehmens bzw. der eigenen Produkte folgt eigenen Spielregeln. In diesem Praxis-Seminar wird sich neben der Vermittlung des Basiswissens Medienarbeit auf die spezifischen Anforderungen der Landwirtschaftsbranche bezogen.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet.

09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
09.15 - 11.00 Uhr	Öffentlichkeitsarbeit aus der Sicht der Presse
11.00 - 12.00 Uhr	Schluss mit dem Bauern-Bashing! - Warum stehen wir am Pranger? - Wer sind die Kritiker? - Was können wir tun?
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 14.30 Uhr	Fortsetzung: Schluss mit dem Bauern-Bashing! - Wie sieht man uns? - Nutzen Sozialer Medien
14.30 - 15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 - 16.30 Uhr	Cross-Compliance-Kontrollen des Zentralen Prüfdienstes (ZTP)
16.30 - 18.00 Uhr	Veterinärrechtliche Cross-Compliance-Kontrollen
18.00 - 19.00 Uhr	Abschlussauswertung des BLAk-Intensivkurses für Nachwuchsführungskräfte
18.00 Uhr	Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag

Mittwoch, 06.12.2017**Menschenkenntnis - sich und andere besser verstehen, erfolgreich zusammenarbeiten, Teams sicher führen - Die Biostrukturanalyse nach R. W. Schirm -**

Ziel: Sie gewinnen Klarheit über die Grundstruktur Ihrer eigenen Persönlichkeit sowie über die Ihrer Person angemessenen Denk- und Verhaltensweisen. Sie werden befähigt, ihr individuelles Potenzial optimal auszuschöpfen. Sie sind in der Lage, bewusster in Übereinstimmung mit der eigenen Natur zu arbeiten und zu leben. Sie gewinnen an Selbstsicherheit und Ausstrahlung. Sie lernen, andere Menschen besser zu verstehen, Konflikte im Umgang zu reduzieren und Teams differenzierter zu führen.

Tu Gutes und sprich drüber!

Die Wahrnehmung der Landwirtschaft und deren Produkte in der Öffentlichkeit ist sehr differenziert zu betrachten. Der Umgang mit Medienvertretern sowie die erfolgreiche Darstellung des eigenen Unternehmens bzw. der eigenen Produkte folgt eigenen Spielregeln. In diesem Praxis-Seminar wird sich neben der Vermittlung des Basiswissens Medienarbeit auf die spezifischen Anforderungen der Landwirtschaftsbranche bezogen.

Methode: Die Selbstanalysen der Teilnehmer werden durch wissenschaftliche Erkenntnisse kommentiert und in spezifischen Übungen vertieft. Seien Sie neugierig, auf einen Tag voller interessanter Erkenntnisse und Selbsterkenntnisse!

07.15 - 08.00 Uhr

Frühstück

08.00 - 16.00 Uhr

Die Mittagspause und die Kaffeepausen sind im Seminarablauf integriert

Menschenkenntnis -**Die Biostrukturanalyse nach R. W. Schirm**

Sich und andere besser verstehen, erfolgreich zusammenarbeiten, Teams sicher führen

Wer bin ich?

Die Biostrukturanalyse hilft, die Besonderheiten der eigenen Person zu ermitteln und sich selbst besser zu verstehen.

Für die Qualität und Seriosität dieser Analyse spricht die Tatsache, dass sie seit über 40! Jahren erfolgreich auf dem Markt ist. Durch aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung wird sie immer wieder bestätigt.

Keine Angst vor „Entlarvung“

Das ist das Gute der Biostrukturanalyse: Es gibt keine schlechten und keine guten Typen. Es gibt nur ein „So-Sein“. Sie erfragt die genetisch gegebenen Grundpositionen der Persönlichkeit. Diese sind an sich weder vorteilhaft oder schädlich. Sie sind Ausdruck unserer Unverwechselbarkeit. Schädlich für den einzelnen werden sie nur dann, wenn er entgegen seiner genetischen Grundpositionen versucht, ein anderer zu sein, vielleicht Vorbildern nacheifert, die nicht seiner Natur entsprechen. Umgekehrt verleihen sie positive Energien, wenn man sich in Übereinstimmung mit ihnen verhält.

Inhalt

Im Seminar erfahren Sie:

Welche Denk- und Arbeitsweisen zu Ihnen passen.

Welcher Umgang mit Zeit Ihnen angemessen ist.

Wie Sie mit Menschen umgehen können.

Worin die Hauptwirkung Ihrer Person besteht.

Welche Führungsmethoden zu Ihrer Person passen.

Welche Leitbilder Sie sich suchen sollten.

Wie Sie andere Menschen besser verstehen können.

Erfolgsstrategien sind individuell. Jede Grundstruktur hat seine eigene Erfolgsstrategie.

Kein Einheitsschema

Neben den drei Grundtypen, die sich in der Analyse herausstellen sind insgesamt 412 Varianten in den Ergebnissen möglich! Es geht also nicht darum, Menschen in Schubladen zu stecken, sondern darum, die Individualität deutlich werden zu lassen.

16.00 - 16.30 Uhr

Seminarauswertung und Übergabe der Zertifikate danach Abreise

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk)

BLAk-Intensivkurs für Nachwuchsführungskräfte landwirtschaftlicher Unternehmen

Organisatorische Hinweise:

- Veranstaltungsort: Ländliche Heimvolkshochschule am Seddiner See e. V.
Seeweg 2
14554 Seddiner See
- Zeitraum: 11.01.2017 - 06.12.2017
(Module 1 - 10)
- Anreise je Modul ab: 08.30 Uhr
Abreise je Modul ca.: 16.15 Uhr
- Teilnehmerbeitrag: **1.700 €**
Teilnehmer, die bestimmte Kriterien erfüllen, können für diese Weiterbildungsmaßnahme eine Förderung (500 Euro) bei der Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft (www.stiftung-begabtenfoerderung-agrar.de) beantragen.
- Unterkunft und Verpflegung:
Am Ort der Veranstaltung gewährleistet. **Bitte nutzen Sie das im Teilnehmerbeitrag enthaltene Angebot der Übernachtung und bleiben Sie am Seminarort. Die Gespräche und der Erfahrungsaustausch am Abend tragen wesentlich zur Vertiefung der Inhalte und somit zum Seminarerfolg bei.**
- Anmeldung: Bis spätestens **20.12.2016**. Auch nach Rückmeldeschluss kann eine Anmeldung nach telefonischer Rücksprache noch möglich sein.
Sollte die Nachfrage die Teilnehmerkapazität überschreiten, so entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der BLAk.

Tel.: 033205 46635 - Fax: 033205 46636